

# Mit dem FH-Master in die Berufswelt

Wer das Bachelor-Diplom in den Händen hält, hat einen wichtigen Meilenstein geschafft. Das konsekutive Masterstudium an einer Fachhochschule (FH) vertieft und konkretisiert das Wissen – die ideale Vorbereitung für den Berufseinstieg.

Wer sich entscheidet, direkt nach dem Bachelorabschluss das Studium weiterzuführen, hat die Möglichkeit, ein konsekutives Masterstudium anzutreten. Seit zwölf Jahren bieten neben den Universitäten auch die Fachhochschulen Masterstudiengänge an. Ein konsekutives Masterstudium an Fachhochschulen dauert eineinhalb bis zwei Jahre. Es baut auf einem spezifischen Bachelorabschluss auf. Das heisst, das Bachelorstudium wird im Masterstudium vertieft oder fachlich weitergeführt. Kennzeichnend für die Master an Fachhochschulen sind der hohe Praxisbezug und die Anwendungsorientierung. Die FH vergeben den Master of Arts zum Beispiel in Angewandter Linguistik, Angewandter Psychologie, Architektur, Sozialer Arbeit und den Master of Science zum Beispiel in Chemie und Life Sciences, Wirtschaft und Dienstleistungen. Das Angebot an Masterstudiengängen hat sich in den letzten zehn Jahren um ein Vielfaches vergrössert. Heute können in allen Fachbereichen Masterabschlüsse gemacht werden. Eine Übersicht findest du online auf [www.fhmaster.ch](http://www.fhmaster.ch). Dort gibt es auch detaillierte Informationen über die FH-Masterstudiengänge. Zudem können verschiedene Masterstudiengänge ganz einfach verglichen werden.

## Konkrete Fragestellungen erleichtern den Berufseinstieg

Obwohl die FH die konsekutiven Masterstudiengänge erst seit 2008 anbieten, sind Tendenzen bezüglich Berufsaussichten feststellbar. 2018 fanden 95.8 Prozent der Absolventinnen und Absolventen gemäss den Angaben des Bundesamtes für Statistik nach dem Masterstudium einen Job. Toni Schmid, Geschäftsführer von FH SCHWEIZ, dem nationalen Dachverband der Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen, sieht dafür mehrere Gründe: «An den Fachhochschulen setzen sich die Studierenden mit konkreten Fragestellungen aus der Praxis auseinander. Die Absolventinnen und Absolventen wissen deshalb, wie sie im Berufsleben an ihre Aufgaben herangehen müssen. Oftmals sind die Studiengänge zudem berufsbegleitend konzipiert. Dadurch können die Studierenden bereits in der Berufswelt Fuss fassen».

## Attraktive Arbeitsstellen und Löhne

FH-Master-Absolvent:innen erzielen gemäss dem Bundesamt für Statistik ein Jahr nach dem Abschluss ein höheres Bruttoeinkommen (81 400 Franken) als FH-Bachelor-Absolvent:innen (76 900 Franken). Auch die FH-Lohn- und Kompetenzstudie von 2021 bestätigt diese Zahlen. Der Median für alle an der Studie teilgenommenen FH-Bachelor-Absolvent:innen beträgt 91 000 Franken pro Jahr. Bei den FH-Master-Absolvent:innen beträgt der Median 100 000 Franken.

## Lohn-Statistik zum FH-Masterabschluss

Medianlohn bei einem Masterabschluss in Franken pro Jahr bei 100 Prozent Beschäftigung unterteilt in Fachbereiche (Quelle: FH-Lohnstudie 2021).

Fachbereich	Lohn
Architektur, Bau- und Planungswesen	83 400
Chemie und Life Sciences	93 000
Gesundheit	92 200
Musik, Theater und andere Künste	71 400
Psychologie	104 800
Soziale Arbeit	100 000
Technik und Informationstechnologie	100 000
Wirtschaft und Dienstleistungen	110 000

## Die besonderen Kompetenzen der FH-Master-Absolvent:innen

Masterstudiengänge bereiten die Studierenden auf einen höheren berufsqualifizierenden Abschluss vor. Absolventen eines Masterstudiums an einer Fachhochschule konnten ihr spezifisches Fachwissen erweitern. Sie können Kontextwissen integrieren und Methodenwissen verstehen sowie erarbeiten. Während des Studiums haben sie angewandte Forschung betrieben. Sie erkennen, formulieren und lösen komplexe Probleme. Sie verstehen es, Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen zu vermitteln und zu bewerten. FH-Master-Absolvent:innen sind also ein Gewinn für jedes Unternehmen.

## Was sind die Unterschiede von einem Bachelor- und einem Masterstudium an einer Fachhochschule?

	Bachelor of Science (BSC), Bachelor of Arts (BA)	Master of Science (MSC), Master of Arts (MA)
Zulassung	Hochschulreife im entsprechenden Fachbereich	Hochschulabschluss/Äquivalenz
Studium	Grundstudium	Konsekutives, vertieftes Studium
Vollzeitstudium	Ja	Ja
Berufsbegleitendes Studium	Ja	Ja
Teilzeitstudium	Ja	Ja
Praxisbezug	•••	•••
Wissen & Methodik	•••	••
Forschung & Entwicklung	•	••
Generalistisch	••	•
Studiengebühren	•	•
Aufwand	180 ECTS*-Punkte	90–120 ECTS*-Punkte

\*ECTS = European Credit Transfer System, 1 ECTS = 30 Arbeitsstunden

«Die stetig wachsenden Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt führen dazu, dass die Bedeutung der Aus- und Weiterbildung weiter zunimmt. Ein FH-Master hilft, entweder ein bereits erlerntes Handwerk gezielt zu vertiefen oder durch ein neues Feld zu erweitern. Beides ist wichtig, um den Durchblick in einer immer komplexer werdenden Welt bewahren zu können. Der FH-Master ist auch für Absolvent:innen von Universitäten eine attraktive Wahl, denn sie können damit bewusst eine Verbindung von Theorie und Praxis schaffen. Die Arbeitsmarktfähigkeit steigert sich in allen Fällen durch einen FH-Master und bietet eine gute Grundlage, um lebenslang Neues zu lernen.»



Andri Silberschmidt, Nationalrat und Präsident FH SCHWEIZ

## Über die FH-Lohnstudie

Die FH-Lohnstudie ist eine Dienstleistung von FH SCHWEIZ und wird alle zwei Jahre neu umgesetzt. Die FH-Lohnstudie beleuchtet die Lohn-, Arbeits- und Weiterbildungssituation von Absolventinnen und Absolventen einer Schweizer Fachhochschule. Erhoben werden die Daten von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Die Resultate können mit einem kostenpflichtigen Login (Studierende 25 Franken) über [www.fhlohn.ch](http://www.fhlohn.ch) abgerufen werden.

Eine nationale Übersicht aller FH-Masterstudiengänge findest du unter: [www.fhmaster.ch](http://www.fhmaster.ch). Dort kannst du auch verschiedene Master vergleichen, erhältst diverse Zusatzinformationen sowie Hinweise zu kommenden Infoveranstaltungen.



## Über FH SCHWEIZ

FH SCHWEIZ ist der einzige nationale Dachverband von Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen. Insgesamt sind 47 Alumni- und weitere Fachhochschul-Organisationen bei FH SCHWEIZ angeschlossen. Gegenwärtig zählt der Dachverband weit über 60 000 Mitglieder. Kernaufgaben von FH SCHWEIZ bilden die Interessenvertretung der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen sowie das Erbringen von Dienstleistungen.

## Mehr Informationen unter:

Web [www.fhschweiz.ch](http://www.fhschweiz.ch)  
[www.fhmaster.ch](http://www.fhmaster.ch)  
[www.fhlohn.ch](http://www.fhlohn.ch)

